

# Ergebnisprotokoll Steuergruppe „Nachhaltigkeit“ vom 22.9.2010

*Anwesende: Herr Müller, Frau Brandl, Frau Kahl, Melanie Kahl (Klasse 9b), Frau Zwingmann, Frau Rasche. Frau Brosch und Herr Gralke sind erkrankt. Herr Kurtz war angekündigt.*

Frau Steinberg bat darum, dass ein anderes Mitglied der Steuergruppe die Betreuung des Email-Postfachs für Interessenten am Schul-Check übernimmt (so war es bei der Einrichtung verabredet worden). Frau Rasche wird sich dieser Aufgabe annehmen und eventuelle Anfragen an die entsprechenden AGs weiterleiten.

Aufgrund der intensiven Vorarbeiten für die Qualitätssicherungsprüfung der Bezirksregierung, die das Kollegium und vor allem die Schulleitung in den nächsten Monaten stark in Anspruch nehmen wird, will die Steuergruppe in der nächsten Zeit besonders die Projekte unterstützen, die demnächst konkret umgesetzt werden können:

## **1) Berufsbörse**

Zunächst wurde besprochen, welche schulischen Anlässe sich am besten für einen Info-Stand der AG Externe Kooperationspartner (zum Thema „Berufsbörse“) eignen. Dieses sind der Tag der offenen Tür am 13.11. und der Elternsprechtag am 26.11.2010. Zu letzterem wird die Schulpflegschaft gleichfalls einen Info-Stand errichten.

Frau Kaiser und Frau Rasche haben unabhängig voneinander die Berufsbörse des Max-Planck-Gymnasiums besucht und sich über die Vor- und Nachteile der Präsentation ausgetauscht. Diese Idee bleibt zunächst ein langfristiger Ansatz.

## **2) Der Bolzplatz**

Der von Frau Kahl vermittelte Gärtner wird sich das Gelände in der nächsten Woche ansehen, um den Umfang der Arbeiten und den Gerätebedarf einzuschätzen. Angesichts des zu erwartenden Aufwandes und der abzufahrenden Grünabfallmenge bittet er um eine finanzielle Anerkennung. Die ungefähre Höhe wird sich nach seiner Besichtigung ergeben. Die Schulpflegschaft wird das ggf. aus ihrem Haushalt bestreiten.

Die Durchführung der Pflege- und Schnitarbeiten kann als Bestandteil der Projektwoche in der Zeit vom 25.-29.10. stattfinden, weil Herr Müller gerne einige Schüler aus seiner Klasse in die praktische Arbeit einbinden würde. Außerdem ist dann auch die „Schonzeit“ für Büsche und Hecken vorbei.

Frau Brandl wird Vorher-Nachher-Bilder vom Platz im Rahmen ihrer ohnehin geplanten Schulvideo-Arbeit machen. Für die Bilder der Schüler müssen Einverständniserklärungen besorgt werden, bevor sie im Internet veröffentlicht werden können.

## **3) Schulsanitätsdienst**

Eine neue Kollegin, Frau Rödel, will aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung Schüler als Sanitäter ausbilden. Damit böte sich eine Verbindung zum Schul-Check-Vorhaben des Schulsanitätsdienstes an. Frau Zwingmann erkundigt sich bei Frau Kamm-Krevet, ob sie ihre Aktivitäten in dieser Richtung weiterführt (Kontakt zum DRK). Wenn ja, wird Herr Müller die Kommunikation zwischen Frau Rödel und Frau Kamm-Krevet in Gang bringen. Frau Rasche

erkundigt sich, welches Ergebnis die Intervention des Stadtjugendrates im Stadtrat zum Thema „Schulsanitätsdienste“ erbracht hat und ob es uns hilfreich sein kann.

#### 4) „Bildungszentrum“

Die Stadt hat für die Umnutzung des großen Kellerraums als „Bildungszentrum“ grünes Licht gegeben. Die 8 E.on-MitarbeiterInnen, die ihr Interesse an einer handwerklichen Tages-Aktion für unsere Schule bekundet hatten, haben sich den Raum daraufhin bereits angesehen. Zuvor müssten aber aufwändigere Einbauten (Heizung usw.) vorgenommen werden, was in der Zeit bis zum geplanten E.on-Einsatz nicht mehr zu schaffen ist. Deshalb kann der Einsatz der E.on-MitarbeiterInnen nur an anderer Stelle stattfinden. *(Frau Jansen braucht für den Raum 111, in dem unlängst Bauarbeiten nötig wurden, dringend einen neuen, ansprechenden Anstrich – das wäre eine gute Alternative. – Diese Überlegung ist überholt: Frau Steudel weist darauf hin, dass die Arbeiten von der Stadt Düsseldorf zum Abschluss der Bauarbeiten durchgeführt werden).* Die Farbe können wir lt. Aussage von Herrn Kurtz von der Stadt bekommen, wenn wir die Arbeitsleistung organisieren. Auch diese Maßnahme kann gut im Rahmen der Projektwoche durchgeführt werden.

Für das „Bildungszentrum“ muss die Schulleitung zunächst einen Antrag an die Stadt Düsseldorf auf Installation einer Heizung usw. richten – Herr Müller wird mit Frau Steudel darüber sprechen.

Frau Steinberg brachte die Idee ein, einen Antrag an Vodafone für die Projektförderung „Ehrenamt“ zu stellen, die mit maximal 5.000 € ausgestattet wird. Davon könnte die Inneneinrichtung und ggf. ein PC angeschafft werden... Herr Müller und Frau Brandl schreiben eine Projektskizze und füllen das Antragsformular entsprechend aus.

Info: Frau Jansen will die im Moment ruhende Schulbücherei in der Projektwoche mit ihren SchülerInnen sichten und den Buchbestand digital erfassen, damit die Bücherei für die unbestimmte Übergangszeit bis zur Fertigstellung des „Bildungszentrums“ genutzt werden kann.

Info: Frau Brandl wird die Verlagerung der „Kräuterspirale“ an einen geeigneteren Standort im Auge behalten.

Frau Rasche mailt den Steuergruppenteilnehmern wie immer den Bericht von der Sitzung zum Gelesen, der dann den Workshop-Teilnehmern per Email mit persönlicher Ansprache zugehen soll.

Um alle Eltern und Schüler wieder an das Gesamtprojekt heranzuführen, schreibt Frau Rasche auf der Grundlage des Berichtes den Newsletter Nr. 3, der ebenfalls korrekturgelesen werden muss. Frau Brosch wird gefragt, ob sie wieder einen Druck von gut 600 Exemplaren bei der Stadtdruckerei organisieren kann.

**Das nächste Treffen der Steuergruppe findet statt**

**am Mittwoch, den 1.12.2010,**

**um 13.45 Uhr in der Mediathek der Schule!**